

# Anmeldung

Name

Name der Organisation / Institution

Funktion in der Organisation

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Homepage

- Ich nehme an dem Fachtag teil, der Beitrag für Mittagessen und Getränke beträgt 25 €
- Ich wünsche zum Mittagessen eine vegetarische Alternative
- Ich möchte im Tagungshaus im DZ übernachten, zzgl. Kosten 31 €
- Ich möchte im Tagungshaus im EZ übernachten, zzgl. Kosten 39 €

Bitte senden an:

**Deutsches Kindeshilfswerk e.V.**  
Leipziger Straße 116-118 • 10117 Berlin  
oder online anmelden unter:  
[www.kinderpolitik.de](http://www.kinderpolitik.de)

**Anmeldeschluß 10.02.2011**

# Fachtagung Kinderarmut bekämpfen

Mit steigenden Zahlen von Armut betroffener Kinder und Jugendlicher steigt auch die öffentliche Aufmerksamkeit. Es wird viel diskutiert über die Elternverantwortung und Bildungsinklusio- n. Weniger im Fokus steht die außerschulische Bildungsar- beit und die Notwendigkeit in entsprechenden Einrichtungen Mittel und Wege für eine ressourcenorientierte Förderung zu fin- den. Der Fachtag wird entsprechende Chancen, Wege und neue Instrumente vorstellen und einen starken Wert auf die unmit- telbare Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer legen. Dabei sollen folgende Fragestellungen fokussiert werden:

- Wie können Kinder und Jugendliche an entsprechen- den Projekten und Prozessen beteiligt werden?
- Wie kann man sie und ihre Eltern hierfür überhaupt erreichen?
- Wie können Kinder und Jugendliche mit unterschied- lichen Stärken und Schwächen zusammenarbeiten?
- Wie kommt eine lebendige Netzwerkarbeit zustande?

## Kontakt:

Ramona Zander  
Andreas Keune  
[info@kinderhaus-weimar.de](mailto:info@kinderhaus-weimar.de)  
(03643) 202902

## Tagungsort:

EJBW Weimar  
Jenaer Straße 2/4  
99425 Weimar

In Kooperation mit:



Deutsches Kinderhilfswerk e.V.  
Leipziger Straße 116-118  
10117 Berlin

Fon: (030) 308 693-0  
Fax: (030) 279 56 34  
[dkhw@dkhw.de](mailto:dkhw@dkhw.de)  
[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)



## Fachtagung Kinderarmut bekämpfen – Resilienz fördern, Ressourcen stärken

18./19. März 2011 in Weimar



### 18. März 2011

9.30 – 10.00 Uhr	Interaktive Begrüßung
10.00 – 10.30 Uhr	Grußworte
<b>Heike Taubert</b>	Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit
<b>Dr. Heide-Rose Brückner</b>	Deutsches Kinderhilfswerk
<b>Andreas Keune</b>	Kinderhaus Weimar
<b>Ulrich Ballhausen</b>	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar
10.30 – 11.30 Uhr	Vortrag und Diskussion
Notwendigkeit und Ansätze einer ressourcenorientierten Förderung in der außerschulischen Bildungsarbeit	
<b>Prof. Dr. Ronald Lutz</b>	FH Erfurt
11.30 – 13.00 Uhr	1. Arbeitsgruppenphase
Mittagessen	
14.30 – 16.00 Uhr	2. Arbeitsgruppenphase
16.30 – 17.15 Uhr	Synopse
Zusammenfassung der Ergebnisse im Dialog	
17.15 – 17.30 Uhr	Abschluss und Ausblick

### 19. März 2011

09.00 – 09.30 Uhr	Kaffeegespräch
09.30 – 12.30 Uhr	Einrichtungsbesuche
Kinderhaus Weimar/ Familienzentrum Weimar/ Kinder-treff Kramixxo, Bauspielplatz/ Jugendklub Waggon/ Kinderbüro der Stadt Weimar/ Café Conti/ Mehrgenerationenhaus Weimar-West	
Mittagessen	
13.30 – 15.00 Uhr	3. Arbeitsgruppenphase
15.30 – 16.00 Uhr	Synopse
Synopse durch das Deutsches Kinderhilfswerk und das Kinderhaus Weimar	

### Arbeitsgruppen

#### 1. Einbindung der Eltern

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit kommt der Einbindung der Eltern bzw. Familien im Kampf gegen die Auswirkungen von Kinderarmut eine wachsende Bedeutung zu. Im Workshop soll der Frage nachgegangen werden, welche Möglichkeiten es gibt, diese Eltern zu erreichen und gezielt in die Arbeit der Einrichtung und somit in die offene Kinder- und Jugendarbeit einzubinden.

#### 2. Wie erreiche ich die Kinder?

Von Armut betroffene Kinder und Jugendliche sind den in der Jugendhilfe beschäftigten Personen oftmals nicht bekannt. Die Familien verhalten sich „unauffällig“ und behalten ihre Probleme für sich, weil ihnen ihre Situation peinlich ist und sie Angst vor staatlicher bzw. gesellschaftlicher „Einmischung“ haben. Welche Möglichkeiten gibt es, diese Kinder und Jugendlichen bzw. deren Familien mit Hilfsangeboten zu erreichen und in die Arbeit der Einrichtung zu integrieren. Auf diese Fragen sollen im Workshop Antworten diskutiert werden.

#### 3. Mitbestimmung ermöglichen

Beteiligung und Mitbestimmung der Betroffenen gelten als wesentliche Voraussetzungen, um gemeinsam Wege aus der Kinderarmut zu erschließen. Im Workshop soll erörtert werden, welche Voraussetzungen Beteiligung und Mitbestimmung benötigen, wie diese mittel- und langfristig in der offenen Jugendarbeit implementiert werden können und welche Erfahrungen es in diesem Kontext bereits gibt.

#### 4. Basics

Welche Bedürfnisse haben die Betroffenen konkret? Kinderarmut hat Auswirkungen auf die verschiedensten Lebensbereiche. Massive Defizite sind im sozialen, kulturellen, gesundheitlichen Bereich und insbesondere auch im Bereich der Bildungschancen zu verzeichnen. In diesem Workshop soll erarbeitet und diskutiert werden, welche konkreten Bedürfnisse die von Armut Betroffenen haben. Nach Möglichkeit sollen Betroffene auch selbst zu Wort kommen.

#### 5. Binnenorientiertes Arbeiten

Einbindung verschiedener sozialer Schichten – die Erfahrung zeigt, dass von Armut betroffene Kinder und Jugendliche auch in Kinder- und Jugendeinrichtungen oftmals unter sich bleiben. Wird eine Einrichtung vorwiegend von benachteiligten Kindern und Jugendlichen besucht, ist es erfahrungsgemäß schwer, andere Zielgruppen an die Einrichtung zu binden, um z.B. soziales Lernen zu unterstützen. Im Workshop soll der Frage nachgegangen werden, welche Gründe diese Entwicklung bedingen, um entsprechende Handlungsmöglichkeiten für die soziale Arbeit abzuleiten.

#### 6. Netzwerkarbeit

Offene Kinder und Jugendarbeit kann die vielfältigen Probleme, die mit Armut und den Auswirkungen verbunden sind, nicht allein bewältigen. Unabdingbar ist hier der Aufbau und die Nutzung eines adäquaten Unterstützernetzwerks aus verschiedenen Einrichtungen und Institutionen, um effektiv und flexibel notwendige Unterstützungsangebote installieren zu können. Im Workshop soll diskutiert werden, wer zu einem solchen Netzwerk „ins Boot“ geholt werden muss und wie eine solche Netzwerkarbeit problem- und ressourcenoptimiert aufgebaut werden kann.

### Die Veranstalter

#### Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Das Deutsche Kinderhilfswerk ist eine überregionale Spenden- und Lobbyorganisation, die sich seit über 30 Jahren für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention einsetzt, vor allem für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den sie betreffenden Fragen und die Bekämpfung von Kinderarmut.

#### Kinderhaus Weimar e.V.

Seit 1993 arbeitet das Kinderhaus Weimar im Bereich der gemeinwesenorientierten offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Weimarer Nordvorstadt. Die Arbeit ist darauf ausgerichtet, Kindern und Jugendlichen in sozialen Notlagen zu helfen bzw. auch ihre Eltern und Familien im sozialen Umfeld zu unterstützen.